

Zeitschrift: Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Band: 55 (1917-1918)

Artikel: Die Wiedereinbürgerung des Steinwildes in den Schweizeralpen
Bibliographie: Literaturverzeichnis
Autor: IX.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834831>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IX. Literaturverzeichnis.

1. Ueber a. Oberforstinspektor **Dr. Coaz** sind bereits mehrere warm und trefflich geschriebene *Lebensbilder* erschienen, von denen hier zwei besonders genannt sein sollen:
Von Prof. **Dr. Chr. Tarnuzzer** in Chur in No. 9 des „Bündner Monatsblatt“ 1918, als Separatabdruck des Nekrologes über **Dr. Coaz** vom gleichnamigen Verfasser aus dem „Freien Rhätier“. Feuilleton, 4.—8. Sept. 1918, das andere von **Prof. Dr. C. Schröter** in Zürich: Oberforstinspektor **Dr. Johann Coaz**, 1822—1918, ein Nachruf. No. 9 der Schweizer Schriften für allgemeines Wissen. Zürich, Rascher & Cie., 1919.
2. Einen kürzeren Lebensabriß von **Dr. med. Albert Girtanner**, geb. 1839, gest. 1907, hat **Johannes Brassel** im Jahrbuche 1906 der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft verfaßt. Eine Gesamtausgabe der Girtanner'schen Publikationen bedeutete nicht nur einen Akt der Pietät gegen ihren Autor, sondern auch einen Dienst für die Wissenschaft unserer und der kommenden Tage.
3. **E. Trouessart**: Catalogus Mammalium. Tome II. und Supplementum.
4. **E. Schäff**: Steinböcke und Wildziegen. Photographische Darstellung des Gehörns mit begleitendem Text. 10 Tafeln in phot. Lichtdruck ausgeführt. Leipzig, Sinsel, Dorn & Cie., 1890.
5. **Stumpf**: Gemeiner Loblicher Eydgenossenschaft Stetten, Landen vnd Völckern Chronik wirdiger thaaten beschreybung. MDXLVIII (1548). II. Das neyndtbuch, S. 288/289. (Mit 2 Bildern vom Steinbock.)
6. **Gesnerus**: Allgemeines Thierbuch MDLXIII (1563). Vom Steinbock - Ibex, Ybschen oder Ybschgeyß. Ebenso 1669 Frankfurt a. M. S. 148/149. Von dem Steinbock. Ibex - Steinbock [Ybschen] oder Ybsch Geyß.
7. **Franciscus Niger**: Rhetia. Basilea 1547. Uebersetzt von *Traugott Schiess*. 1897, Chur. [Vers 970—978 Gedicht: „Deiner jedoch, o Steinbock“ etc.]
8. **Ulrici Campelli**: Rhaetia Alpestris Topographica descriptio, Appendix III et IV. Dritter und vierter Anhang zu Ulrich Campells topographischer Beschreibung des rhätischen Alpenlandes. 15 . . Uebersetzt aus dem Lateinischen von *Traugott Schiess*, 1900.
9. **Guler & Sprecher Fortunatus**: in Pallas Rhaetica. 1617. In deutsch erschienen 1672.
10. **Nicolaus Sererhard**: Einfache Delineation aller Gemeinden gemeiner dreyer Pündten. 1742, gedruckt 1872. Teil II.: Der graue Bund, S. 10.
11. **D. Am Stein**: Etwas von Steinböcken, ein Beitrag zur älteren Naturgeschichte des Bündnerlandes. Bündnerisches Leseblatt 1786, No. 24. Die Amstein'schen Angaben wurden wiederentdeckt von Candreia.

12. **J. Candreia**: Zur Geschichte des Steinbocks in den Rhätischen Alpen. Der Sektion Rhätia des S. A. C. zur Feier ihres 40jährigen Bestehens den 30. Januar 1904 überreicht. Chur, Hermann Fiebig. 1904.
13. **Johann Jac. Wagner**: Historia naturalis Helvetiae curiosa. 1680. S. 176/77.
14. **J. P. Berthout von Berchem**: Betrachtungen über den wilden Ursprung der Hausziege. A. Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens, II. Bd. 1788, S. 23—24. Enthält Hinweise auf den Steinbock.
- 14a. !! **idem**. *Beschreibung der Naturgeschichte des Steinbocks in den Savoyischen Alpen*. A. Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens. IV. Band 1789. S. 333—368.
15. **A. Girtanner sen.** [Göttingen]: Bemerkungen über den Steinbock. Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens, IV. Bd. 1789. S. 381—389.
16. **V. Coxe**: Voyage en Suisse. Paris 1790. S. 40.
17. **Helvetischer Almanach**. Geogr.-Stat. Darstellung des Kantons Graubünden. 1806. S. 25.
18. **Friedr. Meisner**: Museum der Naturgeschichte Helvetiens, Band I. 1807
19. **Placidus a Spescha**: Beschreibung des Tavetschertales im Bündner Oberland. 1806. Kapitel: „Polizei der Tiere“, Abschnitt: Wilde Tiere.
20. **J. R. Steinmüller**: Alpina. III. Band. 1808. S. 492—504.
21. **Joh. Jak. Römer** und **H. R. Schinz**: Naturgeschichte der in der Schweiz einheimischen Säugetiere. Zürich 1909. S. 343—377.
22. **H. R. Schinz**: Fauna Helvetica. Verzeichnis der in der Schweiz vorkommenden Wirbeltiere. 1837. S. 26 u. ff.
 idem: Bemerkungen über die Arten der wilden Ziegen. Neue Denkschriften der Allgem. Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften. Bd. II. Neuchâtel 1838.
23. **A. Girtanner jun.**: **Der Alpensteinbock** (*Capra ibex* L.) mit besonderer Berücksichtigung der letzten Steinwildkolonie in den Grauen Alpen. Trier, Fr. Lintz'sche Buchhandlung. 1878.
24. **Mario Lessona**: *A. Girtanner*: Lo Stambecco delle Alpi (*Capra ibex*) con speciale considerazione dell'ultima colonia di Stambecco nelle alpi graie. Torino. G. Candeletti, Tipografo del C. A. I. 1879.
25. **Tancredi Tibaldi**: Lo Stambecco. Le cacce e la vita dei Reali d'Italia nelle alpi (con illustrazioni). Torino, Renzo Streglio & Cie., Editore 1904.
26. **Conrad Keller** (Zürich): Die Alpentiere im Wechsel der Zeit. Leipzig 1892. Verlag von Richard Freese.
- 26a. **Conrad Keller**: Naturgeschichte der Haustiere. Berlin 1905.
27. **J. H. Blasius**: Naturgeschichte der Säugetiere Deutschlands. Braunschweig. Vieweg & Sohn. 1857.
28. **Victor Fatio**: Faune des Vertébrés de la Suisse. Vol. I. Mammifères, Genève et Bâle. H. Georg. 1869.

29. **A. E. Brehm**: Brehms Tierleben. Man vergleiche II. Auflage 1877, III Bd. und IV. Auflage 1916, XIII. Bd.
30. **B. Altum**: Forstzoologie: I. Säugetiere. Berlin, Jul. Springer, 1872.
31. **C. Vogt** und **F. Specht**: Die Säugetiere.
32. **Friedr. v. Tschudi**: Das Tierleben der Alpenwelt. XI. Auflage. Herausgegeben von C. Keller. Leipzig, J. J. Weber. 1890.
33. **W. Haake** und **Wilhelm Kuhnert**: Das Thierleben der Erde. Bd. I. Berlin. M. Oldenburg 1901.
34. **P. Damian Buck**: Der Alpensteinbock. Centralblatt für Jagd- und Hundeliebhaber. XXIII. Jhrg. 1907, No. 17.
35. **F. Bergmiller**: Erfahrungen auf dem Gebiete der hohen Jagd. Stuttgart. Verlag Kosmos, Ges. f. Naturfreunde.
36. **H. Meerwarth** und **K. Soffel**: Lebensbilder aus der Tierwelt. III. Band, erste Folge: Säugetiere III. Leipzig, R. Voigtländers Verlag. 1912.
37. **Lorenzo Camerano**: Ricerche intorno allo Stambecco delle Alpi. Accademia reale delle science di Torino. (Anno 1905—1906) (mit reicher Literaturangabe und Tafeln von Steinbockgehörnen und Schädeln!)
38. **Arthur Speyer**: Zur Lebensgeschichte der Steinbockformen. Jagdzeit-schrift „Waidmannsheil“. Klagenfurt 1909.
39. **L. Rütimeyer**: Untersuchung der Tierreste aus den Pfahlbauten der Schweiz. Zürich 1860/61, S. 50/51 und
40. idem.: Fauna der Pfahlbauten der Schweiz. Neue Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft 1861. S. 66/67.
41. **A. Girtanner jun.**: Ueber das Steinbockgehörn aus dem Pfahlbau von Greng am Murtnensee. Mitt. der Naturforsch. Gesellschaft in Bern 1897. S. 47—52.
42. **M. Schlosser**: Die Bären- oder Tischoferhöhle im Kaisertal bei Kufstein. Abhandlg. der K. Bayer. Akademie d. Wiss. II. Kl. XXIV. Band. II. Abt. S. 433.
43. **Th. Studer**: Säugetierfunde aus glazialen Ablagerungen der Schweiz (Fund eines Steinbockschädels am Ofenberg). Mitt. der Naturf. Gesellsch. in Bern 1911.
44. **R. Zeller**: Mitteilungen aus dem Schweizerischen Alpinen Museum in Bern. Alpina 1919. No. 2 (15. Februar) S. 19.
45. **D. Buck**: Der Alpensteinbock (*Capra ibex* L.) — Der Fund in der Knochenhöhle auf Schönbühl. Zentralblatt für Jagd- und Hundeliebhaber. XXIII. Jahrg. 1907. No. 17.
46. **Fr. Jecklin**: Römische Ausgrabungen in der Custorei in Chur. Vortrag gehalten in der Eröffnungssitzung der historisch-antiquar. Gesellschaft Graubündens am 2. Dezember 1902. Chur. Buchdruckerei Sprecher & Valer.
47. **S. Brunies**: Der Schweizerische Nationalpark. Basel Frobenius. 1914.

48. **J. Egli** und **C. Keller**: Der Liber Benedictionum Ekkehard's IV. S. 289.
49. **E. Bächler**: Die Tierwelt St. Gallens. In „die Stadt St. Gallen und ihre Umgebung, eine Heimatkunde“, Bd. I. St. Gallen, Fehr'sche Buchhandlung 1916.
50. **Charles Depéret**: Les transformations du monde animal. Ins Deutsche übertragen von *Richard N. Wegner* „Die Umbildung der Tierwelt“. Stuttgart. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung. 1900.
51. **Daniel Rosa**: La riduzione progressiva della variabilità. Ins Deutsche übertragen von *Heinr. Bosshard*: „Die progressive Reduktion der Variabilität und ihre Beziehungen zum Aussterben und zur Entstehung der Arten“. Jena, Gustav Fischer. 1903.
52. **Gustav Steinmann**: Die zoologischen Grundlagen der Abstammungslehre. Leipzig, Wilh. Engelmann. 1908. Kapitel: Problema.
53. **Rudolf Hoernes**: Das Aussterben der Arten und Gattungen etc. Festschrift. Graz, Leuschner & Lubensky. 1911.
54. **W. Soergel**: Das Aussterben diluvialer Säugetiere und die Jagd des diluvialen Menschen. Festschrift. Jena, Gustav Fischer. 1912.
55. **Fr. Knauer**: Der Niedergang unserer Tier- und Pflanzenwelt. Leipzig. Theod. Thomas Verlag.
56. **L. Rüttimeyer**: Die Veränderungen in der Thierwelt in der Schweiz seit Anwesenheit des Menschen in Gesammelte kleine Schriften allgemeinen Inhalts. Bd. I. 289—377. Basel. Georg & Cie. 1898.
57. **Conrad Keller**: Die Alpentiere im Wechsel und Wandel der Zeit. Leipzig, Richard Freese. 1892.
58. **Emil Bächler**: 1) Die prähistorische Kulturstätte in der Wildkirchli-Ebenalpöhle. Verh. der Schweiz. Naturf. Ges. 1906.
59. idem.: 2) Das Wildkirchli, die älteste prähistorische Kulturstation der Schweiz und ihre Beziehungen zu den altsteinzeitlichen Niederlassungen des Menschen in Europa. Schriften d. Ver. f. Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 1912.
60. idem.: 3) Vorläufiger Bericht über die ersten Ausgrabungen im Drachenloch ob Vättis, 2440 m. ü. M. Jahresbericht des Naturhistor. Museums St. Gallen 1917/18.
61. **O. Keller**: Tiere des klassischen Altertums in kulturgeschichtlicher Beziehung. Innsbruck. Wagner'sche Universitätsbuchhandlung 1887.
62. **O. Keller**: Die antike Tierwelt. Leipzig, Engelmann, 1909. 1. Bd.
63. **C. G. Schillings**: Mit Blitzlicht und Büchse. Beobachtungen und Erlebnisse inmitten der Tierwelt von Aequatorial-Afrika 1910.
 - a) idem.: Der Zauber des Elelescho. Leipzig, R. Voigtländers Verlag.
 - b) idem.: Mit Blitzlicht und Büchse im Zauber des Elelescho. Kleine Ausgabe der beiden genannten Werke. Gleicher Verlag 1910.
64. **O. Grashey**: Praktisches Handbuch für Jäger. Stuttgart, 1916.